

Gottesdienste im Pastoralverbund Lichtenau:					Seelsorgeteam: Pfarrer Josef Würdehoff, Leiter Pastoralverbund Lichtenau Herbram, Tel. 0 52 95 / 15 32, Johannesweg 4, Herbram E-Mail: pastor.woerdehoff@pv-lichtenau.de Pastor Johannes Wiechers, Atteln, Tel. 0 52 92 / 16 22, Achatiusstr. 4, Atteln E-Mail: pastor.wiechers@pv-lichtenau.de Pastor Stefan Stratmann, Kleinenberg, Tel. 0 56 47 / 94 67 82 2, Pöhlenstr. 13. 4, Kleinenberg, E-Mail: pastor.stratmann@pv-lichtenau.de Diakon Walter Wiedemeier Tel. 0 29 53 / 85 34, Mobil: 0170 / 4 11 78 25, E-Mail: diakon.wiedemeier@pv-lichtenau.de Gemeindeassistentin Annette Wagemeyer, Mobil: 0152 / 01 73 40 94, E-Mail: annette.wagemeyer@pv-lichtenau.de Impressum: Pastoralverbundsbüro Lichtenau Am Kirchplatz 6, 33165 Lichtenau E-Mail: pv-lichtenau@erzbistum-paderborn.de www.pv-lichtenau.de
	28.04.	29.04.	05.05.	06.05.	
Asseln		8.45		8.45	
Atteln		10.15		10.15	
Dalheim		10.30		10.30	
Grundsteinheim				10.15	
Henglarn	10.00		17.30		
Herbram		10.15	17.30		
Holtheim		10.15	19.00		
Husen	17.30				
Iggenhausen		8.45			
Kleinenberg	19.00			10.15	
Lichtenau	17.30			8.45	

Pfarrbüros im Pastoralverbund Lichtenau:

Pfarramt	Sprechzeiten, Kontakte, Sekretärin
Lichtenau St. Kilian	freitags 8.30 - 11.30 Uhr - Tel. 0 52 95 / 9 85 60 E-Mail: pv-lichtenau@erzbistum-paderborn.de, www.pv-lichtenau.de Am Kirchplatz 6, 33165 Lichtenau, Sekretärin: E. Jung
Atteln St. Achatius	dienstags 10 - 12 Uhr, donnerstags 15 - 17 Uhr, Tel. 0 52 92 / 16 22 E-Mail: kirche-atteln@erzbistum-paderborn.de, www.pv-lichtenau.de Achatiusstr. 4, 33165 Atteln, Sekretärinnen: M. Düchting, H. Musiolik
Iggenhausen St. Alexander	dienstags 9 - 11 Uhr - Tel. 0 52 95 / 2 21 E-Mail: info@st-alexander-iggenhausen.de Glasebachstr. 23, 33165 Iggenhausen, Sekretärin: B. Weber
Herbram St. Johannes Baptist	donnerstags 8.30 - 12.30 Uhr - Tel. 0 52 95 / 15 32 E-Mail: kirche@herbram.de, www.pv-lichtenau.de E-Mail: pv-lichtenau@erzbistum-paderborn.de, Fax: 0 52 95 / 84 68 Johannesweg 4, 33165 Herbram, Sekretärin: E. Jung
Holtheim St. Franziskus Xaverius	donnerstags 17.00 - 18.45 Uhr - Tel. 0 52 95 / 4 13 Zum Kornbühl 7, 33165 Holtheim, Sekretärin: B. Kühnel E-Mail: holtheim@pv-lichtenau.de, www.pv-lichtenau.de
Kleinenberg St. Cyriakus	montags u. freitags 9 - 11 Uhr, donnerstags 15 - 17 Uhr, Tel. 0 56 47 / 2 21, E-Mail: kirche@kleinenberg.de, www.pv-lichtenau.de Pöhlenstr. 13, 33165 Kleinenberg, Sekretärin: G. Lauhoff

Nächste Ausgabe: 04. Mai 2012 Druck: Druckerei Digirex, Lichtenau
Zeitraum: 07. Mai bis 20. Mai Auflage: 1600 Exemplare
Redaktionsschluss: 27. April 2012

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.pv-lichtenau.de

Pfarnachrichten
der kath. Pfarrgemeinden
St. Kilian Lichtenau - St. Achatius Atteln
St. Johannes Enthauptung Asseln
St. Johannes Baptist Herbram
St. Franziskus Xaverius Holtheim
St. Magdalena Husen
St. Alexander Iggenhausen
St. Cyriakus Kleinenberg

08/2012– Lesejahr B



für die Zeit vom 23.04. bis 06.05.

Wallfahrt Kleinenberg



Eröffnung der Wallfahrt 2012

Dienstag, 1. Mai 2012

09:00 Uhr

Hochamt
anschl. Fahrzeugsegnung
der Fahrzeuge auf dem
Wallfahrtparkplatz

17:00 Uhr

Marienlob

Abend der Barmherzigkeit

Freitag, 4. Mai 2012

in der Wallfahrtskirche Kleinenberg:

18:00 Uhr

Rosenkranz mit Beichtgelegenheit

18:30 Uhr

Heilige Messe mit Predigt

19:15 Uhr

Lobpreis, Anbetung, Einzelsegnung

anschl. Agape im Pfarrhaus (Pöhlenstr. 13)

www.wallfahrt-kleinenberg.de • Telefon 0 56 47 / 2 21

Mitteilungen für den Pastoralverbund Lichtenau:

- "Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten" Sonntag, 29. April: Fughafen Paderborn, 17 Uhr. Treffpunkt: Eingang Flughafen, Flughafenstr. 33, Büren.
- Neues Angebot im Pastoralverbund Lichtenau: Schweigemeditation in christlicher Tradition. Das Leben ist für viele Menschen so schnelllebig und ruhelos geworden, dass sie kaum noch Zeit für das Wesentliche finden. Meditieren heißt frei werden vom Jagen und Hetzen – heißt innehalten und sich Zeiten für Stille und Einkehr zu nehmen. Im Unterschied zur Besinnung und Betrachtung wird beim Meditieren nicht „nachgedacht“. Vielmehr soll der meditierende Mensch von allen Phantasien und Vorstellungen frei werden, um offen da zu sein für das Wirken Gottes. Meditieren ist denkbar einfach, bedeutet zunächst nur schweigend zu sitzen mit entsprechender Anleitung. Trotz der schlichten Form kann sie zur tiefen Erfahrung führen. Alle Interessierten sind eingeladen zu einem Informationsabend mit praktischen Übungen am 30. April um 18 Uhr im Pfarrheim St. Franziskus-Xaverius, Holtheim (direkt an der Kirche).
- Pastoralverbund Lichtenau - Neue Steuerungsgruppe für den Pastoralen Raum Lichtenau - Fünf Ehrenamtliche aus Asseln, Herbram, Iggenhausen und Lichtenau, drei Hauptamtliche des Pastoralteams und die Gemeindeberater des Erzbistums Frau Jungblut und Herr Morfeld treffen sich seit November 2011 monatlich, um eine Pastoralvereinbarung für den Neuen Raum Lichtenau zu entwickeln. Zur Erinnerung: Erzbischof Hans-Josef Becker hat mit seiner Perspektive 2014 die Neugestaltung der Pastoralen Räume auf den Weg gebracht. Aus den 206 Pastoralverbünden des Erzbistums werden innerhalb der nächsten 10 Jahre 88 Neue Pastorale Räume gebildet. Der erste Schritt der neuen Steuerungsgruppe im Pastoralverbund Lichtenau war der Auftrag an die acht Pfarrgemeinderäte, eine Bestandsaufnahme der kirchlichen Aktivitäten sowie der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erstellen. Diese Bestandsaufnahme wird in den nächsten Monaten ausgewertet, um möglichst viele Gemeindemitglieder in den Entwicklungsprozess der veränderten Pastoral einbeziehen zu können. Kirche und Gesellschaft befindet sich im Wandel und so sind wir herausgefordert, neue Aufbrüche für die Weitergabe des christlichen Glaubens zu gestalten und diese in einer Pastoralvereinbarung zusammenzutragen.
- Dankeschön: Vor 3 Wochen hat es einen Großbrand in Asseln gegeben, bei dem Haus und Hof der Familie Vogt zerstört wurde. Die spontane Hilfsbereitschaft vieler Menschen war bemerkenswert, wofür sich Familie Vogt bedankt. Mittlerweile hat Familie Vogt sich einen Überblick über den entstandenen Schaden verschaffen können. Sie ist davon überzeugt, dass sie die Zukunft allein schaffen wird und **deshalb weitere Hilfe nicht benötigt**. Die Spenden, die in der Zwischenzeit auf das eingerichtete Kirchenkonto bei der Volksbank eingegangen sind, werden in den nächsten Wochen den Spendern zurück erstattet. Auch die Kirchengemeinde Lichtenau sagt allen Dank, die so spontan Geld auf das errichtete Konto eingezahlt haben.

Mitteilungen für den Pastoralverbund Lichtenau:

- Der Kreis Paderborn und die Stadt Lichtenau laden am 29. April 2012 zum Kreisfamilientag in Lichtenau-Atteln ein. Familien haben an diesem Tag die Gelegenheit, sich über ein breites Spektrum von Angeboten und Dienstleistungen rund um das Thema Familie zu informieren und die Anbieter erhalten ihrerseits die Chance, sich mit ihren Leistungen darzustellen. Die Angebote erstrecken sich über viele verschiedene Themengebiete wie Erziehung, Bildung, Betreuung, Behinderung, Freizeit, Sport, Gesundheit, Pflege, Sozialleistungen, Integration. Auch die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands – unsere sechs kfd's aus dem Pastoralverbund Lichtenau – sowie die Kirchengemeinde St. Cyriacus mit dem Kleinenberger Wallfahrtsbereich stellen sich vor. Das bunte Bühnenprogramm, Spiel- und Spaßaktionen für Jung und Alt sowie Kulinarisches aus unterschiedlichen Nationen versprechen einen ereignisreichen Tag. Herzliche Einladung an alle Interessierten!
- „Auf Spurensuche“ können sich neugierige Familien mit Kindergartenkindern am 5. Mai von 9 – 13 Uhr begeben. Die Entdeckerinnen und Entdecker werden von der Gemeindeassistentin begleitet. Anmeldungen in der KiTa St. Kilian oder direkt bei Annette Wagemeyer 0152-01734094.

Kollekte: 29.04. für die Auslandsseelsorge

Vorankündigungen:

- Steuerungsgruppe: Nächste Sitzung: Dienstag, 08. Mai.
- Pastoralverbundsrat: Nächste Sitzung: Donnerstag, 10. Mai.
- Der Abschluss der Erstkommunionvorbereitung im Pastoralverbund Lichtenau findet am Freitag, 11. Mai um 18 Uhr in Kleinenberg als „Wallfahrt der Kommunionkinder“ statt. Hieran nehmen **alle** Kommunionkinder aus dem gesamten Pastoralverbund Lichtenau mit ihren Familien teil. Durch ihre Teilnahme an dieser Wallfahrt verdeutlichen die Kommunionkinder, dass „Weißer Sonntag“ kein Einzelereignis ist, sondern nur ein „Meilenstein“ auf dem Lebensweg.

Hinweis auf den 98. Deutschen Katholikentag in Mannheim:

Vom 16. bis 20. Mai ist Mannheim das Zentrum des katholischen Deutschland: der 98. Deutsche Katholikentag lockt zehntausende Christinnen und Christen in die Stadt am Rhein und Neckar. Gemeinsam wollen wir einen neuen Aufbruch wagen. Mehr als 1.200 Einzelveranstaltungen machen den Katholikentag zu einem bunten Glaubensfest. Lassen Sie sich ein auf Diskurs und Begegnung in den vier Themenbereichen Wege zu einer zukunftsfähigen Kirche, Wege zu einer Kultur der Gerechtigkeit, Wege zu einer Kultur des Lebens und Wege zu einer Kultur der Verantwortung für das Gemeinwohl. Näheres Infos unter: www.katholikentag.de. Weiterhin liegen Flyer in den Kirchen zur Mitnahme aus.

Sondergottesdienste

(spezielle Gottesdienste für den gesamten Pastoralverbund)

01.05.12	9.00 Uhr	Hochamt zur Eröffnung der Wallfahrt in Kleinenberg 2012 in der Wallfahrtskirche
----------	----------	---

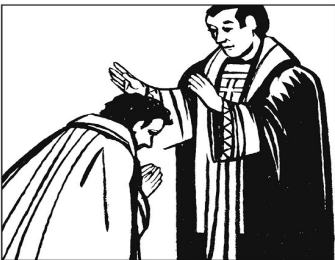
Weitere Mitteilungen für die Nachbargemeinden:

- Krankenkommunion in Asseln und Herbram: 28. April und 04. Mai.
- Dankeschön: Mit dem Osterfest haben Herr und Frau Täuber aus alters- und gesundheitsbedingten Gründen ihren Dienst als Lektoren und Kommunionhelfer in unserer Pfarrei St. Kilian beendet. Noch in der Fastenzeit diesen Jahres haben sie dafür gesorgt, dass an den Fastensonntagen in unserer Kirche der Kreuzweg gebetet wurde. Sie waren die ersten, die nach der Liturgiereform des 2. Vatikanischen Konzils sich als engagierte Laien zur Verfügung gestellt haben, um in den verschiedenen Gottesdiensten den Auftrag als Lektoren und Kommunionhelfer wahrzunehmen. Dafür gebührt ihnen ein besonderer Dank der gesamten Gemeinde.

Geburtstage ab 80 Jahren in den Gemeinden:

Rüsing, Agnes	02.05.1926	86 J.	Grundsteinheim
Kluth, Georg	27.04.1928	84 J.	Lichtenau
Wagner, Kunigunde	27.04.1931	81 J.	Lichtenau
Wibbeke, Heinrich	25.04.1932	80 J.	Herbram

Gedenken DER WOCHE



K. Knospe

Weltgebetstag für geistliche Berufe

Am 4. Ostersonntag wird weltweit für Berufungen zum Priestertum und zum geweihten Leben gebetet. Diesen „Weltgebetstag für geistliche Berufe“ hatte Papst Paul VI. im Jahr 1964 eingeführt. Alljährlich richtet sich der Papst zu diesem Anlass mit einer eigenen Botschaft an die Gläubigen. Das Motto zum Weltgebetstag 2012 in Deutschland lautet: „Zum Beispiel: Du!“

St. Kilian Lichtenau u. Kapellengemeinden Hakenberg u. Ebbinghausen:

Die, 24.04.	8.30	<u>Lichtenau</u> : für die Gemeinde
	19.00	<u>Hakenberg</u> : + Johannes Keuter u. ++ d. Fam. Keuter
Do, 26.04.	8.30	<u>Lichtenau</u> : Eucharistische Andacht
	19.00	<u>Ebbinghausen</u> : + Theresia Hustädte - 30 tåg. Seelenamt , ++ Elisabeht Hecker - 1. JSA u. Johannes Hecker, zur Muttergottes der immerwährenden Hilfe, in bestimmter Meinung, + Franz Koch, + Konrad Schulze, ++ d. Fam. Fraune, + Anton Igges
Fr, 27.04.	8.30	<u>Lichtenau</u> : + Franz-Josef Klocke, ++ Eheleute Franz u. Agnes Leifeld
Samstag, 28.04.	17.30	4. Sonntag d. Osterzeit - (Ev: Joh 10,11-18) <u>Lichtenau</u> : + Heinrich Sieren - 6. Wochenamt , + Willi Wigge, + Nicole Rebbe u. + Luise Rebbe, ++ d. Fam. Leifeld / Rüsing, + Arnold Leinkenjost, + Theresia Sander u. + Gertrud Wigge, + Jürgen Happe, ++ Franz u. Maria Wigge, im besonderen Dank zur Muttergottes, ++ Anton u. Helene Jacobs, ++ Konrad u. Thea Grabbe
Die, 01.05.	19.00	Eröffnung der Maiandachten
Do, 03.05.	8.30	<u>Lichtenau</u> : Eucharistische Andacht
Fr, 04.05.	8.30	<u>Lichtenau</u> : Herz-Jesu Freitag , für die Gemeinde
Sonntag, 06.05.	8.45	5. Sonntag der Osterzeit - (Ev Joh 15,1-8) <u>Lichtenau</u> : ++ Eheleute Johannes u. Anna Benteler u. + Franz Leifeld, ++ Anton u. Agnes Hoeschen u. + Sohn Heinrich, + Karl Schomberg

- kfd Lichtenau: Am Dienstag, den 24. April treffen sich um 20 Uhr die Mitarbeiterinnen zur Versammlung im Pfarrheim.
- KV-Sitzung: Donnerstag, 03. Mai um 19.30 Uhr im Pfarrheim Lichtenau.
- Am Dienstag, den 8. Mai findet ab 19 Uhr im Pfarrheim der Gesundheitstreff mit der Heilpraktikerin Anna Willeke-Schlichting statt. Das Thema lautet: Stress, (k)ein Problem. Bei diesem Vortrag erhalten Sie Informationen zum Phänomen "Stress", vor allem aber zahlreiche konkrete Vorschläge wie Sie trotz der täglichen Belastungen gesund bleiben können. Anmeldung (auch für Nichtmitglieder und Männer) wünschenswert bei Marlies Hofnagel, Tel. 05295/1605 und Anna Willeke-Schlichting, Tel. 05295/997175.
- Der Erlös für die Messdiener beträgt von den Palmzweigen 150,- € und von den gefärbten Ostereiern 265,34 €. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön. Ganz herzlich bedanken möchten sich die Messdiener bei Frau Mackel (Edeka-Neukauf) und Herrn Pietsch (Geflügelhof J. Pietsch, Warburg) für die großzügige Spende der Eier.

St. Alexander Iggenhausen und Kapellengemeinde Grundsteinheim:

Sonntag, 29.04. 8.45 **4. Sonntag der Osterzeit** - (Ev: Joh 10,11-18)
Iggenhausen: Leb. u. ++ d. Fam. Franz Geilhorn-Gessinger, + Jürgen Schröder, ++ Roland Gresskowski u. Ilse u. Johannes Pauli, ++ Maria u. Heinrich Bickmann, + Elisabeth Scheibel, Leb. u. ++ d. Fam. Wienold

Do, 03.05. 8.45 **Grundsteinheim:** ++ Ferdinand u. Franz Fröhleke, + Maria Freitag vom Armenseelenverein, ++ d. Fam. Schlender-Schäfers

9.00 **Iggenhausen:** Maiandacht

Sonntag, 06.05. 10.15 **5. Sonntag der Osterzeit** - (Ev Joh 15,1-8)
Grundsteinheim: ++ Josef Rebbe u. Angehörige, + Franz Wibbeke, ++ Marina u. Helmut Schlender, + Gerhard Rauer

- Im Monat Mai laden wir wieder herzlich zu den Maiandachten in Grundsteinheim ab dem 08. Mai dienstags um 18.30 Uhr und in Iggenhausen donnerstags um 9.00 Uhr ein.

St. Johannes Enthauptung Asseln:

Do, 26.04. 9.00 ++ Robert u. Magdalena Tamm

Sonntag, 29.04. 8.45 **4. Sonntag der Osterzeit** - (Ev: Joh 10,11-18)
+ Theresia Schütte - 6 Wochenseelenamt,
+ Andreas Koblitz - JM, Leb. u. ++ d. Fam. Schröder u. Koers, + Elisabeth Lahme, + Anna Vogt (Meggers) u. Angeh., zu Ehren der Muttergottes, ++ d. Fam. Schuhnicht u. Köhne

Do, 03.05. 9.00 **Hl. Philippus u. hl. Jakobus, Apostel - Fest**
Für die Gemeinde

Sonntag, 06.05. 8.45 **5. Sonntag der Osterzeit** - (Ev Joh 15,1-8)
+ Gertrud Rüsing

Glaubensbekenntnis

Jesus ist das Lamm
und der Hirte,
Gekreuzigter und Erlöser,
Mensch und Gott.
Leben.

St. Johannes Baptist Herbram u. Kapellengemeinde Herbram-Wald:

Sonntag, 29.04. 10.15 **4. Sonntag der Osterzeit** - (Ev: Joh 10,11-18)
++ Elisabeth u. Wilhelm Pauli u. + Sohn Josef Pauli, Leb. u. ++ d. Fam. Koch, Neuenheerser Str. 29, + Franz Lappe - JM, ++ Friedrich u. Wilhelmine Vogt, + Gertrud Willeke

Mi, 02.05. 19.00 **Eröffnung der Maiandacht**

Samstag, 05.05. 17.30 **5. Sonntag der Osterzeit** - (Ev Joh 15,1-8)
++ Franz u. Inge Löhr, + Theresia Konze, + Maria Dunschen, für die Leb.* u. ++ der freiwilligen Feuerwehr Herbram (* damit die ehrenamtlichen Helfer wieder gesund aus ihren Einsätzen heimkommen), + Heinrich Meyer, Neuenheerser Str., ++ Paula u. Konrad Schach, ++ d. Fam. Wibbeke u. Wächter

- Die Senioren des Heimatschutzvereins Herbram treffen sich zum Klönnachmittag am Dienstag, 24. April um 16 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“. Fahrgelegenheit steht bei Bedarf unter Tel. Nr. 0 52 95 / 12 47 bereit.
- KV-Sitzung: Mittwoch, 25. April 19.30 Uhr im neuen Raum der Kapelle Maria-Königin in Herbram-Wald.
- Die Eröffnung der Maiandacht findet am 01. Mai bei gutem Wetter an der Grotte statt und bei schlechtem Wetter in der Kirche.
- Sonntag 06. Mai ist in Herbram aufgrund des Radrennens keine Messe.

JUGENDSeite

DIE ZEHN GEBOTE

EINFÜHRUNG: GEBOTE UND GESETZE – WAS BEDEUTET MIR DAS EIGENTLICH?

Regeln, Gesetze und Gebote – Dinge, die unser Leben prägen und auch stückweise bestimmen. Regeln, die uns mal nerven und die wir manchmal gerne brechen. Gesetze, an denen wir uns orientieren und die unser Leben vereinfachen. Gebote wie in der Kirche, damit wir merken, was moralisch richtig ist und von denen wir uns auch ein wenig führen lassen können. Die Gebote der Kirche gleichen dabei teilweise auch den juristischen Gesetzen: Man darf nicht töten, nicht stehlen. Aber auch die anderen Gebote sind wichtig für unser Leben. Das Gebot: „Du sollst nicht die Ehe brechen“ –

zum Beispiel – ist für uns junge Leute erst mal nicht wichtig, denkt man. Aber man kann es eigentlich damit vergleichen, dass man, wenn man in einer Liebesbeziehung ist, nicht untreu werden soll, da man damit ja auch die Beziehung bricht.

Aber – ich glaube – junge Leute achten nicht mehr so sehr auf die Gebote. Klar, wir leben schon danach, versuchen es zumindest. Aber das sind dann mehr moralische Werte. Dinge, die schon ein Stück weit verständlich sind. Man sagt halt nicht mehr, dass man nach diesen Geboten lebt.